

# Geldwäsche-Risikoanalyse im »neuen EU-Rahmen«



## Intensiv-Lehrgang für die Praxis · 18 CPE-Punkte

- **EU-AML-Package: Neue regulatorische Pflichten und Aufsichtserwartungen zur Risikoanalyse**
- **AML-Governance, Risikomanagement und Kontrollen**
- **Methodik: Risiken strukturiert identifizieren und bewerten**
- **Maßnahmen ableiten: Von der Risikoanalyse zu wirksamen Sicherungs- und Überwachungsmaßnahmen**
- **Aktualisierung, Digitalisierung, Dynamisierung**
- **Dokumentation: Aufbau, Struktur und Best-Practice-Beispiele**

### Referierende



Dr. Stephan A. Vitzthum  
Partner FAAS Financial Services  
EY GmbH & Co KG WPG  
München



Dr. Eva-Maria Vollmuth  
Director FAAS Financial Services  
EY GmbH & Co KG WPG  
Frankfurt/Eschborn

## Programm

### Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen an die Geldwäsche-Risikoanalyse gem. GwG und an die unternehmensweite Risikobewertung gem. AML-VO

- Risikoanalyse und Risikomanagement gemäß §§ 4 und 5 GwG unter Berücksichtigung der Anlagen 1 und 2 GwG, der Auslegungs- und Anwendungshinweise der BaFin sowie der EBA-Leitlinien zu Risikofaktoren und der Nationalen Risikoanalyse
- Anforderungen der AML-Verordnung an die »unternehmensweite Risikobewertung« Geldwäsche-Risikoanalyse inkl. der Anhänge I, II und III - und Berücksichtigung der zum Zeitpunkt des Seminars vorliegenden aktuellen Erkenntnisse
- Risikobasierte Aufsichtsmethoden der AMLA unter Berücksichtigung des Risikoprofils der Verpflichteten

### Risikoanalyse nach GwG vs. unternehmensweite Risikobewertung nach AML-VO

- Risikoanalyse als Baustein des Risikomanagements i.S.d. § 4 GwG
- Unternehmensweite Risikobewertung als Baustein der internen Strategien, Verfahren und Kontrollen i.S.d. Artikels 9 AML-VO
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Governance – Verantwortlichkeiten, Freigabeprozesse, Berichtslinien, Management-Reporting, 3 Lines of Defense

### Grundsätze und Verfahren zur Durchführung der Risikoanalyse

- Funktionen und Ziele der Risikoanalyse
- Verfahren zur Durchführung von Risikoanalysen
- Vorgehensmodell zur Verwendung gesetzlich und aufsichtsrechtlich vorgegebener Risikofaktoren (Anlagen 1 und 2 GwG sowie Anhänge I, II und III AML-VO)
- Strukturierte Quellenanalyse (bspw. anhand der EBA-Leitlinien zu Risikofaktoren)
- Verfahren der Risikobewertung

- Berücksichtigung der Datenpunkte und Kriterien, die die nationalen Aufsichtsbehörden zur Risikobewertung anwenden
- Dynamisierung der Risikobewertung

### Ableitung angemessener Präventionsmaßnahmen und Kontrollen

- Angemessenheit und Wirksamkeit von Risikomanagementsystemen
- Verbindung der identifizierten Risiken mit den Sicherungsmaßnahmen, der Bildung von Risikoklassen und dem Internen Kontrollsystem
- Inhärentes Risiko vs. Residualrisiko – Bewertungsansätze zur Feststellung der Wirksamkeit
- Zuordnung verstärkter Sorgfaltspflichten

### Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Sanktionen und strafbare Handlungen

- Gemeinsamkeiten und Unterschiede der vier Risikofelder bei der Anfertigung der Risikoanalysen

### Ergebnisaufbereitung, Dokumentation und Aktualisierung

- Anforderungen an die Dokumentation gem. GwG, AML-VO, BaFin-AuAs und aus Sicht des Abschlussprüfers
- Praxistipps und Hinweise zu Struktur und Gliederung
- Darstellung und Verwendung der Ergebnisse
- Management Summary – adressatengerechte Darstellung

### Ausblick

- Handlungserfordernisse in Bezug auf die AML-Verordnung
- Maßnahmen zur Vorbereitung auf die Regulatory Technical Standards der AMLA
- Leitlinien der AMLA zu den Mindestanforderungen an den Inhalt der vom Verpflichteten gemäß Art. 10 Abs. 1 AML-VO vorgenommenen unternehmensweiten Risikobewertung (sofern bis dahin veröffentlicht)

## Ihr Extra

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Fragen zur Risikoanalyse, zu verwandten Themen sowie weiterführende Fragestellungen im Vorfeld einzureichen, damit Ihr Referententeam diese in das Lehrgangskonzept inhaltlich integrieren kann. Senden Sie Ihre Fragen – gerne auch anonymisiert – vorab einfach per E-Mail an: [c.menges@akademie-heidelberg.de](mailto:c.menges@akademie-heidelberg.de).

## Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich insbesondere an Geldwäschebeauftragte sowie Mitarbeitende der Compliance/AML-Abteilung/Zentrale Stelle, die mit Erstellung und fortlaufender Aktualisierung der Risikoanalyse befasst sind, sowie an angrenzende Bereiche oder Kontrollfunktionen wie Compliance, Revision und Recht.

## Konzept

Mix aus Impulsvorträgen, Diskussionen und Praxis-Workshops. Sie arbeiten an Vorgehensmodellen, Bewertungslogiken und Update-Triggern – mit Blick auf aufsichts- und prüfungstaugliche Umsetzungsvarianten.

## Lernziele

Nach dem Lehrgang können Sie:

- eine Risikostrategie und Risikoanalyse-Architektur konzipieren (inkl. Rollen, Verantwortlichkeiten, Governance) und in bestehende AML-/IKS-Strukturen integrieren.
- die Anforderungen an Erstellung, Dokumentation und methodische Herleitung der Risikoanalyse sauber umsetzen (nach GwG/BaFin-AuA und EU-AML-VO).
- Risikofaktoren, Datenquellen und Indikatoren systematisch auswählen (u. a. EBA-Risk-Factor-Guidelines, nationale/supranationale Risikoanalysen) und institutsspezifisch operationalisieren.
- eine belastbare Aktualisierungs- und Review-Logik aufsetzen (Trigger, Ereignisse, Produkt-/Kanaländerungen, neue Risiken), inkl. Nachweisführung gegenüber Aufsicht/Prüfung.
- aus der Risikoanalyse angemessene Präventionsmaßnahmen, Überwachungs-/Kontrollhandlungen und ein nachvollziehbares Monitoring ableiten.

## Unsere Referierenden



### **Dr. Stephan A. Vitzthum**

Partner FAAS Financial Services  
EY GmbH & Co KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München

*Dr. Stephan A. Vitzthum ist seit 2019 bei EY Partner und leitet im Bereich Assurance das AML Cluster. Von 1999 bis 2014 war er ebenfalls im Big4-Umfeld im Bereich Regulatory Services tätig. Anschließend war er rund 5 Jahre Chief Compliance Officer bei einer internationalen Institutgruppe. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind Prüfung und prüfungsnaher Beratung bezüglich der Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und strafbaren Handlungen, sowie der MaRisk-Compliance-Funktion und des Auslagerungsmanagements.*



### **Dr. Eva-Maria Vollmuth**

Director FAAS Financial Services  
EY GmbH & Co KG WPG, Frankfurt/Eschborn

*Dr. Eva-Maria Vollmuth ist seit 2017 im Prüfungs- und Beratungsumfeld der Big Four tätig. Zuvor war sie vier Jahre als Syndikusanwältin im Bereich Compliance bei einem internationalen Kreditinstitut beschäftigt. Ihre fachlichen Schwerpunkte liegen in der Prüfung und Beratung zu den Themen Geldwäscheprävention, Verhinderung von Terrorismusfinanzierung, strafbare Handlungen sowie MaRisk-Compliance.*

## Financial Sanctions Officer

Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

## KYC-Professional

Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

## Risikoanalyse Terrorismusfinanzierung

5. Mai 2026, Online-Veranstaltung

## Transaktionsmonitoring im Fokus der Prüfer

17. Juni 2026, Online-Veranstaltung

## Auslagerung geldwäscherelevanter Funktionen und Aufgaben

18. Juni 2026, Online-Veranstaltung

## 5-tägiger Praxislehrgang Zertifizierter

### Anti-Financial Crime Office

10. bis 19. November 2026, Online-Veranstaltung

## Ihre Unterbringung

Sie wohnen im traditionsreichen Gasthof Königstuhl – hoch über Heidelberg, direkt am Königstuhl gelegen. Umgeben von Wald und Weitblick genießen Sie die Ruhe der Natur und die Nähe zur Stadt zugleich. Ein Ort zum Durchatmen. Hier trifft badische Herzlichkeit auf gemütliches Ambiente, regionale Küche auf saisonale Frische und Ursprünglichkeit auf modernen Komfort. Auf Wunsch können Sie Ihren Aufenthalt gern individuell verlängern – sprechen Sie mich einfach an!

## Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesem Lehrgang oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges  
Telefon 06221/65033-33  
c.menges@akademie-heidelberg.de

## Anmeldeformular

Geldwäsche-Risikoanalyse im »neuen EU-Rahmen«

Name	
Vorname	
Position	
Firma	
Straße/Nr.	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	
Name der Assistenz	
Datum/Unterschrift	

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: [anmeldung@akademie-heidelberg.de](mailto:anmeldung@akademie-heidelberg.de)

### Termin und Seminarzeit

Dienstag, 9. Juni 2026  
15:45–20:00 Uhr  
Registrierung ab 15:15 Uhr  
Mittwoch, 10. Juni 2026  
8:30–17:00 Uhr

Im Anschluss Abendessen  
Donnerstag, 11. Juni 2026  
8:30–12:30 Uhr  
Seminar-Nr. 26 06 BG437 W

### Teilnahmegebühr

€ 2.480,- (zzgl. gesetzl. USt)  
In der Teilnahmegebühr enthalten sind Lehrgangsteilnahme, die Dokumentation als PDF-Datei, ein Teilnahmezertifikat, Kaffee- und Erfrischungspausen, Mittagessen am zweiten und dritten Tag, Abendessen am ersten und zweiten Lehrgangstag sowie die Übernachtung im Einzelzimmer inkl. Frühstück vom 9. bis 11. Juni 2026 (2 Nächte).

### Veranstaltungsort

**Berggasthof Königstuhl**  
Königstuhl 2 · 69117 Heidelberg  
Telefon: 06221/4160300  
E-Mail: [info@gasthof-koenigstuhl.de](mailto:info@gasthof-koenigstuhl.de)

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: [www.akademie-heidelberg.de/agb](http://www.akademie-heidelberg.de/agb)



**AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH**  
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg  
Telefon 06221/65033-0  
[info@akademie-heidelberg.de](mailto:info@akademie-heidelberg.de)  
[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)